



## Zweiter Sieg für Larry ten Voorde beim Heimspiel

**25/06/2023** Larry ten Voorde war bei seinem Heimspiel auf dem Circuit Zandvoort nicht zu schlagen. Nach dem Sieg im Samstagsrennen gewann der Niederländer aus dem Team GP Elite am Sonntag auch den sechsten Lauf zum Porsche Carrera Cup Deutschland. Porsche-Junior Bastian Buus aus dem Team Allied-Racing wurde Zweiter. Rang drei sicherte sich der niederländische Rookie Robert de Haan, der für HRT Performance erst sein zweites Rennen im Porsche Carrera Cup Deutschland bestritt.

### Rennen 6

An ihm führte in Zandvoort kein Weg vorbei: Der Niederländer Larry ten Voorde feierte am Sonntag seinen zweiten Sieg innerhalb von gut 24 Stunden im Porsche Carrera Cup Deutschland. Auf der Formel-1-Rennstrecke an der Nordseeküste lieferte sich der GP-Elite-Fahrer wie schon am Vortag ein spannendes Duell mit Porsche-Junior Bastian Buus. Der für das Team Allied-Racing fahrende Däne musste sich erneut mit Rang zwei zufriedengeben.

„Ich habe mir genau gemerkt, wo Bastian mich gestern attackiert hat. An diesen Stellen habe ich mich darauf konzentriert, ihn abzuwehren“, verriet ten Voorde. Diese Strategie funktionierte schon beim regulären Start. Auch als das Feld nach einer Rennunterbrechung ein zweites Mal Fahrt aufnahm wurde, ließ der zweimalige Champion des Porsche Carrera Cup Deutschland seinem dänischen Konkurrenten keine Chance. „Meine Familie ist hier, mein Team GP Elite hat viele Gäste – dass ich ihnen gleich zwei Siege an einem Wochenende zeigen kann, ist einfach perfekt“, freute sich ten Voorde. In der Gesamtwertung baute der 26-Jährige aus Enschede seine Führung auf 28 Punkte vor dem neuen Tabellenzweiten Harry King aus.

„Larry ist fehlerlos gefahren – obwohl auch mein Rennen perfekt war, hatte ich keine wirkliche Chance, ihn zu überholen“, analysierte Bastian Buus, der sich schließlich um 0,443 Sekunden geschlagen geben musste. „Das Positive dieses Wochenendes für mich ist, dass ich nach einem etwas holprigen Start in die Saison zurück in der Spitzengruppe bin.“ Der Porsche-Junior belegt in der Tabelle nach sechs von 16 Rennen Rang vier und verkürzte den Abstand zu den vor ihm platzierten Harry King und Loek Hartog.

Ebenfalls in einer Neuauflage ihres Duells vom Samstag kämpften der Brite Harry King (Allied-Racing) und Robert de Haan (HRT Performance) um Rang drei. Dieses Mal konnte sich allerdings der Niederländer durchsetzen, der erst zum zweiten Mal im Porsche Carrera Cup Deutschland startete. Der 17-Jährige gewann die Rookie-Wertung vor dem Hamburger Vincent Andronaco (Allied-Racing), dem bestplatzierten Fahrer aus dem Talent Pool des Porsche Carrera Cup Deutschland. Der Australier Harri Jones (Scherer Sport PHX) komplettierte das Rookie-Podium.

Einen weiteren Doppelsieg gab es in der Kategorie ProAm: Wie schon am Vortag gewann der Sauerländer Sören Spreng (GP Elite) diese Wertung auch im zweiten Rennen des Wochenendes. Die Ränge zwei und drei gingen an Michael Essmann (CarTech Motorsport Bonk) und den Bulgaren Georgi Donchev (ProfilDoors by Huber Racing).

„Bei perfektem Wetter und toller Zuschauerkulisse haben wir zwei spannende Rennen gesehen. Glückwunsch an Larry ten Voorde und sein Team GP Elite für den Doppelsieg beim Heimspiel. Stolz bin ich auch auf die Fahrer aus unserem Talent Pool, sie haben starke Vorstellungen abgeliefert. Am Samstag konnte sich Alexander Fach mit Rang sechs und am Sonntag Vincent Andronaco als Gesamtfünfter hierfür mit Topplatzierungen belohnen“, kommentierte Hurui Issak, Projektleiter des Porsche Carrera Cup Deutschland.

Zur nächsten Runde gastiert der Markenpokal mit dem 375 kW (510 PS) starken Porsche 911 GT3 Cup am Nürburgring (4. bis 6. August 2023) für die Saisonrennen Nummer 7 und 8.

## **Der Porsche Carrera Cup Deutschland im Internet und im Fernsehen**

Die beiden Zandvoort-Rennen sind in voller Länge und als Highlight-Zusammenfassung auf dem YouTube-Kanal des Porsche Carrera Cup Deutschland zu sehen. Einen Bericht zum Zandvoort-Wochenende strahlt der Nachrichtensender ntv in der Sendung „PS – Porsche Carrera Cup

Deutschland“ am kommenden Wochenende aus (Samstag, 1. Juli, 12:10 Uhr. Wiederholung am Sonntag, 2. Juli, 6:30 Uhr).

## Ergebnis Rennen 6, Porsche Carrera Cup Deutschland, Zandvoort (NL)

1. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), 45:22,485 Minuten
2. Porsche-Junior Bastian Buus (DK/Allied-Racing), +0,443 Sekunden
3. Robert de Haan (NL/HRT Performance), +4,361 Sekunden
4. Harry King (UK/Allied-Racing), +5,482 Sekunden
5. Vincent Andronaco (D/Allied-Racing), +8,665 Sekunden
6. Huub van Eijndhoven (NL/Team GP Elite), +1,251 Sekunden

## Stand Porsche Carrera Cup Deutschland Fahrer (nach 6 Rennen)

1. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), 131 Punkte
2. Harry King (UK/Allied-Racing), 103 Punkte
3. Loek Hartog (NL/Team GP Elite), 102 Punkte
4. Porsche-Junior Bastian Buus (DK/Allied-Racing), 77 Punkte
5. Morris Schuring (NL/FACH AUTO TECH), 48 Punkte
6. Theo Oeverhaus (D/CarTech Motorsport Bonk), 42 Punkte

Vollständiges Ergebnis und alle Tabellen

## Rennen 5

Heimsieg für Larry ten Voorde und sein in der Nähe von Amsterdam beheimatetes Team GP Elite: Der Niederländer gewann in Zandvoort das fünfte Saisonrennen des Porsche Carrera Cup Deutschland. Porsche-Junior Bastian Buus aus Dänemark kam als Zweiter vor seinem britischen Allied-Racing-Teamkollegen Harry King ins Ziel. Die Überraschung des Rennens gelang einem weiteren Niederländer: Zwei Tage nach seinem 16. Geburtstag sicherte sich Robert de Haan Rang vier bei seiner Premiere im Markenpokal mit dem 375 kW (510 PS) starken Porsche 911 GT3 Cup.

„Ich gebe zu, ich hatte ein wenig Glück“, räumte Larry ten Voorde ein, nachdem er mit dem 25. Sieg im Porsche Carrera Cup Deutschland seinen eigenen Rekord verbessern konnte. Tatsächlich hatte der aus der Pole-Position gestartete Niederländer die Spitzenposition schon nach wenigen Kurven an Porsche-Junior Bastian Buus verloren. Doch Sekunden später wurde das Rennen unterbrochen, weil gleich mehrere Fahrzeuge nach einer Kollision geborgen werden mussten.

Pech für Buus: Beim Neustart musste sich der 20 Jahre alte Däne gemäß Reglement wieder knapp

hinter ten Voorde aufstellen. Und ein zweites Mal ließ sich der zweimalige Champion des Porsche Carrera Cup Deutschland nicht überrumpeln. „Bastian hat es wieder versucht, aber dieses Mal war ich darauf vorbereitet“, erzählte ten Voorde nach dem Rennen auf dem Formel-1-Kurs an der Nordseeküste. „Es ist ein tolles Gefühl, mein Heimrennen und das von GP Elite vor so vielen niederländischen Fans zu gewinnen.“ Mit dem Sieg übernahm Larry ten Voorde die Tabellenspitze von seinem Teamkollegen Loek Hartog, der Fünfter wurde.

## Neue Chance für Buus

„Die Rennunterbrechung war verständlich, aber natürlich schlecht für mich. Aber so ist das im Motorsport, damit kann ich leben. Morgen starte ich wieder neben Larry aus der ersten Reihe, dann habe ich eine neue Chance“, blickte Buus auf das zweite Rennen des Wochenendes voraus, das am Sonntag um 11:25 Uhr gestartet wird.

Ein ähnlich spannendes Duell wie ten Voorde und Buus um den Sieg lieferten sich Harry King und Robert de Haan um Platz drei. „Durch den Zweikampf mit Robert habe ich zunächst den Anschluss an Larry und Bastian verpasst. Als ich mich von ihm lösen konnte, waren die beiden schon zu weit weg. Aber ich bin zufrieden mit Rang drei, immerhin eine Position besser als mein Startplatz“, kommentierte King. Der Brite fährt für das deutsche Team Allied-Racing.

Obwohl er gegen King nur zweiter Sieger blieb, war Robert de Haan der Held des Tages. Der erst 16 Jahre alte Niederländer – eigentlich Teilnehmer des Porsche Carrera Cup Benelux – startete zum ersten Mal im Porsche Carrera Cup Deutschland. Als Ersatzmann für den Deutschen Kai Pfister im Neunelfer des Teams HRT Performance war de Haan schon im Qualifying schnellster Rookie. Mit Rang vier im Rennen sicherte er sich dann den Sieg in der Kategorie der Cup-Einsteiger vor dem Belgier Ghislain Cordeel (GP Elite) und Janne Stiak (ID Racing) aus Steinhude.

Auf Gesamtrang sechs fuhr der Schweizer Alexander Fach (FACH AUTO TECH) als bestplatziertes Fahrer aus dem Talent Pool des Porsche Carrera Cup Deutschland über die Ziellinie. Als Sieger der ProAm-Kategorie ließ sich Sören Spreng feiern, der ebenfalls für GP Elite antritt. Der Deutsche kam knapp vor Ahmad Alshehab aus Kuwait (CarTech Motorsport Bonk) ins Ziel. Als Dritter kletterte dessen deutscher Teamkollege Michael Essmann mit aufs ProAm-Podium.

## Der Porsche Carrera Cup Deutschland im Fernsehen und im Internet

Das sechste Saisonrennen wird am Sonntag live auf dem Porsche Motorsport Hub (<https://motorsports.porsche.com/germany/de/category/carreracup>) sowie auf dem YouTube-Kanal des Markenpokals und bei [www.ran.de](http://www.ran.de) gezeigt (Streaming ab 11:10 Uhr). Am Zandvoort-Wochenende erhalten die Zuschauer außerdem im Magazin „ran racing: Porsche Carrera Cup Deutschland“ (Sonntag, 12:55 Uhr) Einblicke in die Serie und sehen Highlights der vorangegangenen Rennen.

## Ergebnis Rennen 5, Porsche Carrera Cup Deutschland, Zandvoort (NL)

1. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), 21.25,877 Minuten
2. Porsche-Junior Bastian Buus (DK/Allied-Racing), +0,678 Sekunden
3. Harry King (UK/Allied-Racing), +3,166 Sekunden
4. Robert de Haan (NL/HRT Performance), +4,506 Sekunden
5. Loek Hartog (NL/Team GP Elite), +6,411 Sekunden
6. Alexander Fach (CH/Fach Auto Tech), +11,386 Sekunden

## Stand Porsche Carrera Cup Deutschland Fahrer (nach 5 Rennen)

1. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), 106 Punkte
2. Loek Hartog (NL/Team GP Elite), 97 Punkte
3. Harry King (UK/Allied-Racing), 90 Punkte
4. Porsche-Junior Bastian Buus (DK/Allied-Racing), 57 Punkte
5. Morris Schuring (NL/FACH AUTO TECH), 39 Punkte
6. Theo Oeverhaus (D/CarTech Motorsport Bonk), 39 Punkte

## Vollständiges Ergebnis und alle Tabellen:

<https://motorsports.porsche.com/germany/de/category/carreracup/pccd-2022-results>

## Vorschau

Der Porsche Carrera Cup Deutschland schlägt sein Fahrerlager am kommenden Wochenende (23. bis 25. Juni 2023) an der niederländischen Nordseeküste auf. Im Rahmen des DTM-Rennens auf dem Circuit Zandvoort trägt der Markenpokal mit dem Porsche 911 GT3 Cup den fünften und sechsten Saisonlauf aus. Für Tabellenführer Loek Hartog ist der auch von der Formel 1 genutzte Kurs so etwas wie seine zweite Heimat.

Die bevorstehende dritte Runde des Porsche Carrera Cup Deutschland auf dem Circuit Zandvoort ist für die vier Niederländer im Fahrerfeld ein Heimspiel. „Ich lebe keine 20 Kilometer von Zandvoort entfernt. Beinahe jede Woche bin ich dort auf der Rennstrecke unterwegs“, beschreibt Loek Hartog. Der 20-Jährige hat im Porsche 911 GT3 Cup des Teams GP Elite bereits zwei Saisonrennen gewonnen und führt derzeit die Fahrerwertung an. „Ich komme als Tabellenführer nach Zandvoort, alle jagen mich. Außerdem erwartet das Team über 100 Gäste. Aber davon lasse ich mich nicht nervös machen – das halte meine Nerven locker aus“, grinst der knapp an die zwei Meter heranreichende Rennfahrer.

Zu Hartogs gefährlichsten Jägern zählt sein Teamkollege, der nur fünf Punkte zurückliegende Larry ten Voorde. „Ich habe zwar rund zwei Stunden Anreise“, erläutert der zweimalige Carrera-Cup-Champion aus Enschede. „Trotzdem sind die Rennen in Zandvoort natürlich auch für mich ein Heimspiel. Ich habe auf dieser Strecke schon mehrmals gewonnen. Ein, zwei Siege mehr wären nicht schlecht.“

So gewann ten Voorde im vergangenen Jahr einen der beiden Zandvoort-Läufe des Porsche Carrera Cup Deutschland. Der zweite Sieg ging damals an Laurin Heinrich. Der Würzburger, der aus dem Talent Pool des Porsche Carrera Cup Deutschland stammt, fährt auch am bevorstehenden Wochenende zwei Rennen in Zandvoort – allerdings mit einem Porsche 911 GT3 R in der DTM.

Der niederländische Formel-1-Kurs mit seiner einzigartigen Steilkurve zählt zu den Favoriten vieler Piloten. Die 4,259 Kilometer lange Strecke bietet ungewöhnlich viele Überholmöglichkeiten. Sand auf der Piste und zeitweise starke Winde stellen eine besondere Herausforderung dar. „Wir haben vor dem Rennen in Zandvoort getestet. Ich denke, ich bin optimal vorbereitet“, verrät Harry King. Der Brite aus dem deutschen Team Allied-Racing reist als Tabellendritter zu dem Ferienort in der Nähe von Amsterdam.

„In Zandvoort herrscht immer eine ganz besondere Atmosphäre. Die vielen Fans in Urlaubslaune, die Lage der Rennstrecke mitten in den Dünen – das wird bestimmt ein tolles Wochenende. Ich bin gespannt, ob Loek Hartog und GP Elite ihren Heimvorteil ausspielen können“, blickt Hurui Issak voraus, der Projektleiter Porsche Carrera Cup Deutschland.

## **Wertungen für Rookies und ProAm, Nachwuchsförderung mit dem Talent Pool**

Zusätzlich zur Fahrer- und Teamwertung der Fahrer werden im Porsche Carrera Cup Deutschland auch Punkte in den Kategorien Rookies und ProAm vergeben. Bei den Neueinsteigern (Rookies) treten zehn Talente aus sechs Nationen gegeneinander an. Die Tabellenführung hält aktuell Theo Oeverhaus von CarTech Bonk Motorsport. Der Osnabrücker ist als Vierter der Fahrerwertung gleichzeitig bestplatziertes Pilot aus dem Kader des Talent Pool. Position eins im ProAm-Klassement behauptet derzeit der Bulgare Georgi Donchev aus dem Team ProfilDoors by Huber Racing.

## **Der Porsche Carrera Cup Deutschland im Fernsehen und im Internet**

Ein Medienpartner des Porsche Carrera Cup Deutschland ist der TV-Sender ProSieben. Am Zandvoort-Wochenende erhalten die Zuschauer im Magazin „ran racing: Porsche Carrera Cup Deutschland“ (Samstag und Sonntag, jeweils 12:55 Uhr) Einblicke in die Serie und sehen Highlights der vorangegangenen Rennen. Alle 16 Saisonläufe werden live im Internet auf der Seite [www.ran.de](http://www.ran.de) sowie auf dem Porsche Motorsport Hub (<https://motorsports.porsche.com/germany/de/category/carreracup>) und dem YouTube-Kanale des

Markenpokals gezeigt. Zudem strahlt der Nachrichtensender ntv die Sendung „PS – Porsche Carrera Cup Deutschland“ mit Zusammenfassungen der Rennen aus.

## Zeitplan Porsche Carrera Cup Deutschland

DTM, Circuit Zandvoort (NL)

Freitag, 23. Juni

10:30 – 11:30 Uhr: Training

17:45 – 18:20 Uhr: Qualifying

Samstag, 24. Juni

11:40 – 12:10 Uhr: Saisonrennen 5

Sonntag, 25. Juni

11:25 – 11:55 Uhr: Saisonrennen 6

## Stand

Stand Porsche Carrera Cup Deutschland Fahrer

1. Loek Hartog (NL/Team GP Elite), 86 Punkte
2. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), 81 Punkte
3. Harry King (UK/Allied-Racing), 74 Punkte
4. Theo Oeverhaus (D/CarTech Motorsport Bonk), 39 Punkte
5. Porsche-Junior Bastian Buus (DK/Allied-Racing), 37 Punkte

Stand Porsche Carrera Cup Deutschland Rookies

1. Theo Oeverhaus (D/CarTech Motorsport Bonk), 91 Punkte
2. Harri Jones (AUS/Scherer Sport PHX), 61 Punkte
3. Vincent Andronaco (D/Allied-Racing), 56 Punkte

Stand Porsche Carrera Cup Deutschland ProAm

1. Georgi Donchev (BG/ProfilDoors by Huber Racing), 86 Punkte
2. Sören Spreng (D/GP Elite), 61 Punkte
3. Ahmad Alshehab (KWT/CarTech Motorsport Bonk), 58 Punkte

Stand Porsche Carrera Cup Deutschland Teams

1. Team GP Elite (NL), 167 Punkte
2. Allied-Racing (D), 118 Punkte
3. FACH AUTO TECH (CH), 54 Punkte

Vollständige Ergebnisse und Tabellenstände:

<https://motorsports.porsche.com/germany/de/category/carreracup/pccd-2023-results>

## Kalender Porsche Carrera Cup Deutschland 2023

27.-29. April: Spa-Francorchamps (B)

9.-11. Juni: Hockenheimring (D)

23.-25. Juni: Zandvoort (NL)

4.-6. August: Nürburgring (D)

18.-20. August: Lausitzring (D)

8.-10. September: Sachsenring (D)

22.-24. September: Red-Bull-Ring (A)

20.-22. Oktober: Hockenheimring (D)

# MEDIA ENQUIRIES



### Linda Riechers

PR Manager Porsche Deutschland GmbH

+49 (0) 1523 / 911 8402

[linda.riechers@porsche.de](mailto:linda.riechers@porsche.de)

### Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/2023/motorsport/porsche-carrera-cup-deutschland-rennen-5-und-6-32862.html>

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/f06e3b98-3944-4b45-9c02-97ae105157d8.zip>